

## **Vorbemerkungen:**

Das Regionale 2010 Projekt ‚Gesamtperspektive Natur und Kultur quer zur Sieg‘ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rhein-Sieg-Kreises mit den Kommunen Windeck, Eitorf, Hennef sowie Siegburg. Der aktuelle Sachstand wurde in der Sitzung am 18.02.2011 mitgeteilt. Während die Maßnahmen in den Kulturlandschaftsschleifen sowie am Siegtalradweg sukzessive realisiert werden, steht die Umsetzung des Informations- und Vermittlungssystems unmittelbar bevor.

## **Erläuterungen:**

Das Büro Neisser/Zöller Visuelle Kommunikation, Wuppertal wurde mit der Entwicklung und Umsetzung des Informations- und Vermittlungskonzeptes durch den Rhein-Sieg-Kreis in Höhe von 103.506,20 € beauftragt.

Mit dem Informations- und Vermittlungssystem werden den Besuchern die kulturlandschafts- und naturkundliche Themen näher gebracht und die Zusammenhänge der Maßnahmen dargestellt sowie erläutert. Das Informationssystem wurde in enger Anlehnung an das Vermittlungssystem der Regionale 2006 (Bergisches Städtedreieck) entwickelt, wonach an den Einstiegsorten (Bahnhöfe und Wanderparkplätze) größere Eckstelen installiert und an ausgesuchten Standorten auf den Rundwanderwegen Kurzstelen bzw. Winkelstelen als Informationsträger verwendet werden (vgl. Beschreibung des Informationssystems im Anhang 1). Die ergänzende Beschilderung am Natursteig Sieg, der sich im räumlichen Kontext befindet sowie die Übersichtstafeln am Siegtalradweg werden im gleichen Design hergestellt.

Neben dem Siegkorridor wird dieses Informationssystem auch entlang der Wupper, Dhünn und der Sülz im Rheinisch-Bergischen-Kreis, am Wasserquintett im Oberbergischen Kreis sowie an der Agger bei den dortigen Regionale 2010-Projekten angewandt. Damit hat der gesamte Bereich des Naturparks Bergisches Land ein einheitliches System.

Das Büro „Neisser/Zöller Visuelle Kommunikation“ hat gemeinsam mit den Projektbeteiligten die Systematik der Vermittlung entwickelt und vor Ort die einzelnen Standorte für die Informationsstelen festgelegt. Als Beispiel ist der Stadtrundgang in Eitorf mit den Standorten im Anhang 2 dargestellt. Hier sind auch Fotos aus der Örtlichkeit beigelegt.

Insgesamt werden aufgestellt:

- 14 Eckstelen an Einstiegspunkten
- 10 Breitstelen am Siegtalradweg
- 21 Stelen
- 39 Winkelstelen
- 12 Befestigungen an Geländern
- 2 Befestigungen an der Wand

Nach der aktuellen Berechnung kostet das Aufstellen diese Stelen/Befestigungen 106.700 €, hiervon übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis 50.900 €. Zusätzlich entstehen Kosten für die Druckproduktion in Höhe von ca. 50.000 €. Auch hier entfällt ungefähr die Hälfte der Kosten auf den Rhein-Sieg-Kreis.

Aufgrund der Lage einiger Standorte im Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet wurde das Vermittlungssystem im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde am 24.02.2011 vorgestellt und dort eine Zustimmung erteilt.

Zurzeit erfolgen die Erarbeitung der Texte sowie die Vorbereitung der Vergabe für das Aufstellen der Stelen. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2011 geplant.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)